

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wenn Sie jetzt
in Paris
wären . . .

... an einem sonnbeschennten Tischlein am wirbelnden Boulevard sitzen würden — und mit wachen Sinnen jene prickelnde Lebenslust spüren würden, die ein Geheimnis dieser Stadt Paris ist . . .

... dann würden Sie das tun, was jener lässig dasitzende Matrose, jene elegante Pariserin, jener Student im sprossenden Flaumbart und jener soignierte Herr im gleichen Augenblick tun:

Sie würden sich eine Gauloise anzünden. Weil diese klassische französische Cigarette mit ihrem charakteristischen Duft ein Teil jenes Paris ist, das wir alle lieben.

Wir rühmen, zu Recht, die Tafelfreuden Frankreichs. Wir preisen, zu Recht, die erlesenen Gewächse seiner Weinberge. Und wir freuen uns, zu Recht, der nie versiegenden Schöpferfreude seiner Mode. Immer wieder finden wir es bestätigt: Franzosen sind Menschen, die zu wählen wissen. Und diese Menschen rauchen Gauloises, 25 Milliarden Gauloises jährlich.

Wie lässt sich diese Vorliebe erklären? Wie lässt sich erklären, daß heute in der Schweiz fünfmal mehr Gauloises geraucht werden als vor dem Krieg? Was macht diese französischste aller Cigaretten für uns Schweizer so gehrenswert?

Sicher ist es ihr echt französischer Charakter. Sicher das delikate Papier französischer Art, die pralle Füllung, das stattliche Format. — Aber das ist nicht alles. Entscheidend ist der Inhalt, die kunstvoll bereitete Tabakmischung. Sie ist und bleibt das Geheimnis der Régie Française des Tabacs.



GAULOISES

20 Stück 95 Rappen auch mit Filter